

Inhalt

| | |
|-------------------------|----|
| Einleitung | 15 |
|-------------------------|----|

Damnatio memoriae oder ehrendes Gedenken? • Aufstand der Mumien • NSDAP-Mitglieder: Walter Scheel und Hans-Dietrich Genscher • Moralisch unerbittliche Nachgeborene • Egon Bahr: »Keine verbrecherische Organisation« • »Fifty Shades of Grey«

| | |
|---|----|
| Hitlers willige Diplomaten im Visier von Fischers willigen Historikern | 25 |
|---|----|

Arroganz und Ignoranz der späten Geburt • Bernhard Schlink: »Kultur des Denunziatorischen« • »Geschichtspolitik dominiert Geschichtswissenschaft« • Reisezweck 1941: »Liquidation von Juden« • *Das Amt*: eine »systematische und integrierende Gesamtdarstellung«? • Franz Nüßlein ein »Blutrichter«? • Strafaktion • Gerhart Feine • Entlastende Beweise stören das Gesamtbild • »Unser Buch hat einen Nerv getroffen« • Maßregelung der Kritiker durch die »Enthüllungshistoriker« • Selbstrehabilitierung der alten Funktionseleiten? • Kampagne mit politischer Agenda • Jagdeifer der historischen Ermittler

| | |
|---|----|
| Damnatio memoriae? Ein Gespräch mit Frank Schirmmacher über <i>Das Amt</i> und die deutsche Geschichte | 46 |
|---|----|

Seltsam ferne Nähe des Dritten Reiches • Keine integrierte Gesamtgeschichte des Amtes • Pauschale Verurteilungen und Geschichtspolitik • Die Frage nach Handlungsspielräumen in einer Diktatur • Der »Goldhagen-Fehler« • Arroganz und Ignoranz der späten Geburt • Prozess der kumulativen Radikalisierung • Thomas Mann und Ernst von Weizsäcker • Ausgrenzung, Austreibung, Auslöschung • Potempa • Hitlers »Prophezeiung« vom 30. Januar 1939 • Gewalt und Härte gegen bürgerliche Eliten • Der Rassenwahn wird Staatsdoktrin •

»Arbeitsteiligkeit« des industrialisierten Massenmordens • Gipfel der Perfidie und Perversion • Das »UFO-Experiment« • Euthanasiamorde als »Geheime Reichssache« • Schrecken des Maßnahmenstaates • Heydrich und die Wannsee-Konferenz • Die »Blutklaviere« von Budapest • Seltene Beispiele für Resistenz • Zwei Folgekonferenzen nach der Wannsee-Konferenz • Hans Bernd von Haeften: »Hitler, der große Vollstrecker des Bösen ...« • Leerstelle »Hitler« • Diplomaten als Camouflage • Goebbels Verachtung für Ribbentrop und das AA • »Lange Liste von Verrätern im Amt« • Der Kaltenbrunner-Bericht • Bohle an Himmler 1944: »Negative Tendenzen im Auswärtigen Dienst des Deutschen Reiches« • »Zahl der Nationalsozialisten im AA noch zu gering« • »Stätte bedächtiger Hemmung« • »Lederne Gesandtschaftsberichte« • »Schlappe, halt- und energielose Diplomaten« • Der Wilhelmstraßenprozess: Scharnier zur Nachkriegsgeschichte • Umfassend gescheitert • Eine Null und ihre Folgen • Die »Guttaten« von Franz Nüßlein • »Mobile und kompetente Funktionäre der Endlösung« • Niederlage, Befreiung, Neubeginn • Um die Bundesrepublik verdient gemacht • Eine ahistorische Beurteilung • Rolf Friedemann Pauls als Ritterkreuzträger und Regimegegner in Israel • Auslöschung von Biographien über den Tod hinaus

Joschka Fischers Operation Hinkelstein

Auftakt im Verborgenen: Der Fischer-Erlass und die internen

Reaktionen im Auswärtigen Amt 119

Reibungsloser Start • Ein machtbewusster Außenminister • Schnelles Ende des innerministeriellen Honeymoons • »In dubio pro libertate« • Rebellion gegen den Fischer-Erlass • Schleuserprozess in Köln: Debakel für den Ressortchef • »Kulturkampf 1938 gegen 1968« • Die Kommissionsidee als Auftakt zur Diplomatenjagd

Die Iden des März:

Der »Meister der Mumien« meldet sich zu Wort 134

Joschka Fischer gerät medial unter Beschuss • OPEC-Prozess in Wien • Tiefe Wurzeln der Grünen im kommunistischen Milieu • Der »Fall Schmierer« • »Nicht unter 200 Anschläge pro Minute« • Seltsamer Aktenfund im AA • Keine Glückwünsche mehr für ehemalige Pg • Erwin Wickert greift zur Feder

• Überprüfung auf mögliche NS-Verstrickungen • Auskunft aus dem Document-Center in Berlin • Parteieintritt als Karrierehilfe • Ein Spitzendiplomat der Bundesrepublik • Grußadresse für Pol Pot • Der kalte Zorn des Ministers Fischer • Vom Menschenrecht auf politischen Irrtum

»Political animal« – und eine Vergangenheit, die nicht vergehen will 158

Schlüsselbegriff: »Schranzen« • Der andere Metzgersohn • Im Sog der APO • Am Abgrund des Terrorismus • Keine Trauer um Ponto, Buback und Schleyer • Erster grüner Umweltminister des Planeten • Schmerzliche Rollenverteilung: Koch und Kellner

»Das Auswärtige Amt wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren« – Nachrufkrise und Kommissionsfindungsverfahren 172

Kein ehrendes Gedenken? • Das Motto der Diplomaten: »In dubio abstine« • Die Briefe der Marga Henseler • Fischers Ressentiment gegen die »Mumien« • »Nazitäter mit Blut an den Händen« • Der Fall von Botschafter Hans Krapf • Amtsinterne Nachrufsperrung • Heinz Schnepfen: »unsachlich, unanständig, unehrlich« • Einmaliger Akt der Rebellion im AA • Rainer Blasius als profunder Kenner der Amts-Interna • »Anstelle des Amtes gedenken wir unseres Freundes« • Joschka Fischer bläst zur Jagd • Interne Unterschriftenliste im AA • Frank Elbe und das offene Wort • Die Treuepflicht des Beamten • Kreuzverhör im Visa-Untersuchungsausschuss • »Ich habe die Bombe« • Geschichtspolitik trifft Geschichtswissenschaft • Fritz Stern als Ratgeber • Aus fünf Kommissionsmitgliedern werden vier • Festlegung auf einen einzigen Schwerpunkt: Holocaust • Madeleine Albright und der Beginn einer wunderbaren Freundschaft • Karriereherbst an der »Ivy League«

Fallstudien

Ermächtigungsgesetze 219

Instrument zur Rettung, Instrument zur Zerstörung • Die Stunde der Exekutive • 1923 – Existenzkrise der Republik • Kein Masterplan • Der Griff nach der großen Vollmacht • Kabinettsbeschluss: »Mit dem Parlamentarismus ist

es ein-für-allemal vorbei« • Reichstagsbrand und Reichstagsbrandverordnung
 • Das Ermächtigungsgesetz vom 23. März 1933: Drohkulisse und Abstimmungsmanipulationen • Theodor Heuss • Carl Schmitt: »Vorläufige Verfassung der deutschen Revolution« • »Legale« Regimeänderung befördert willfährige Selbstgleichschaltung • »Legal« heisst jetzt: Jeder Widerstand ist »illegal«
 • De Gaulle übernimmt die Weimarer Präsidialverfassung

Deutsch-sowjetische Beutepartnerschaft: Der Pakt

zwischen Hitler und Stalin 235

Hitler wollte den Krieg • Am Anfang steht der Schock • Zwei große Verbrecher des Zwanzigsten Jahrhunderts • Das geheime Zusatzprotokoll in Nürnberg • Wettlauf nach Moskau • »Ich habe immer Vabanque gespielt« • Der wichtigste politische Rohstoff: Zeit • Die vierte polnische Teilung • Kalte Großmachtpolitik auf Kosten Dritter • »Herz verschließen gegen Mitleid. Brutales Vorgehen« • Zwischen Hitler und Stalin: Zum letzten Mal schlägt die Stunde der Diplomaten • Die UdSSR: ein Koloss auf tönernen Füßen • Molotows Glückwünsche zur Einnahme Warschaus • Sowjetischer Einmarsch in Polen ohne britisch-französische Kriegserklärung • Goebbels Bewunderung für Stalins Propagandavorhang • Winston Churchill: Territorialgewinne »by force and fraud« • »Es war ganz wie unter Parteigenossen« • Erste gemeinsame deutsch-sowjetische Militärparade in Brest-Litowsk • Mörderisches »Molotow-Ribbentrop-Europa« • Kooperation der Terrororgane und geheime Flottenstützpunkte • Zwei Kulturen des Hasses und der Xenophobie • Das Massaker von Katyn • Konstante Leugnung trotz erdrückender Beweislage • Die Tarnkappe des Antifaschismus

Ernst von Weizsäcker – eine Schlüsselfigur 274

Mann des Widerstands oder willfähriger Handlanger Hitlers? • Ein schwankendes Charakterbild • Karrierebeginn als Marine-Offizier • Die »Clique der hochgeschraubten Nichtsköner« im AA • »Die Demokratie ist der Krebschaden« • Bürgerlicher Salon-Antisemitismus • »1933er Spätlese« • Interimschef der Personalabteilung • Botschafter in der Schweiz • »Wiedereintritt in den Kreis der Großmächte« • Stellungen verteidigen, um »Schlimmeres zu verhüten« • »Der Lebensnerv gezogen, die Zuständigkeiten in Frage gestellt«

• Leiter der Politischen Abteilung • Staatssekretär an der »Lötstelle zwischen Dilettantismus und Sachverstand« • Verhinderung des großen Krieges, der ein »Finis Germaniae« wäre • Die Internationale der Diplomaten • »Jeder tue, was ihm sein Gewissen vorschreibt« • »Er hat im Grunde nichts zu sagen, wird aber mit verantwortlich gemacht« • Mitwirkung bei Rassenwahn und Massenmord • Der Staatssekretär und die Deportation der französischen Juden • Im Vatikan bei Pius XII. • Konspiration zur Rettung römischer Juden • Hauptangeklagter im Wilhelmstraßenprozess • Die »alten« politischen Eliten und die nationalsozialistischen Verbrechen • Hellmut Becker und Robert Kempner • Auschwitz: »Ein Lager, wo Arbeitsmänner interniert waren«? • Europäisches Netzwerk zur Unterstützung des Angeklagten • »Les bonnes expériences avec ce personnage important« • Der Auftritt Erich Kaufmanns – Sternstunde der Verteidigung • »Unresisting Resistance« und »Dissenting Opinion« • Begnadigungsbemühungen hinter den Kulissen

Die »Akte Franz Nüßlein« 327

Verhaftung und Auslieferung • Im »Reichsprotektorat Böhmen und Mähren« • Karriere eines deutschen Verwaltungsjuristen • Aus gutbürgerlichem Hause: katholisch, jung, ehrgeizig • An der Schnittstelle zwischen Normenstaat und Maßnahmenstaat • Tschechische Schnellgerichtsverfahren • Um Kopf und Kragen schreiben • SS-Land: »Bollwerk des Deutschtums« • Ausbreitung des Maßnahmenstaates im Protektorat • Reinhard Heydrich verhängt den Ausnahmezustand • »Blutrichter« oder Beamter in einer »Oase des Rechtsempfindens«? • Rädchen in der Protektoratsverwaltung • Besatzungsherrschaft • Vergeltung für das Heydrich-Attentat: Lidice • Karl Hermann Frank – Der starke Mann im Protektorat • Erste Hinweise auf Rettungsaktivitäten • Zu keiner Zeit »strafverschärfend« tätig • Eine Art Schauprozess • Verurteilung auf der Basis von Gummiparagrafen • Gegen Urteile der Sondergerichte ist kein Rechtsmittel zulässig • Außerordentlicher Volksgerichtshof in Prag bescheinigt »Guttaten« • Im Stalinismus sind 20 Jahre Lagerhaft wie ein Freispruch • Haftentlassung und weitere Karriere im AA nach 1955 • Im Fokus ostdeutscher Propagandakampagnen • Das amtsinterne »Berger-Gutachten« • In den Akten: Heydrichs und Bormanns »Todeskuss« • In den bürokratischen Mühlen des Dritten Reiches • Verstrickung in den mörderischen Apparat • Ein zu Unrecht Verfemter

Deutsche Funktionseliten im Allgemeinen und Franz Rademachers Reise nach Belgrad 1941 im Besonderen 379

»Demokratie ist nun einmal kein Deckchensticken« • Große Überraschung: Im Dritten Reich gab es Nazis • Geschichtspolitik: Deutung und Umdeutung der Vergangenheit • Die Gleichschaltung des Staatsapparates beginnt • Die Straße durch die Diktatur ist mit Verordnungen gepflastert • Rasante Selbstunterwerfung der Exekutive • Das erste deutsche Wirtschaftswunder unterfüttert den »Führer-Mythos« • Breite Zustimmung zum Regime 1933 bis 1939 • Aufbau und Struktur des AA • Die Zäsur des Epochenjahres 1939 • Wachsender Bedeutungsverlust des Amtes • Dominanz der Seiteneinsteiger bei der Verfolgung von Juden • Das Referat D III der Deutschlandabteilung • Der »Judenreferent« Franz Rademacher • Dienstreise-Antrag 1941: »Abschiebung von 8.000 Juden« • Dienstreise-Abrechnung 1943: »Liquidation von Juden in Belgrad« • Fehldeutung von Quellen • Die partielle Kooperation zwischen RSHA und AA nimmt Formen an • Keine Spur von einem homogenen Auswärtigen Amt • Eine Verabredung Hitlers mit Ribbentrop zum Massenmord gab es nicht • Erst ab Ende November 1941 kursieren die Einsatzgruppenberichte • Widerstand im AA: »Und ihrer aller wartete der Strick« • Nach 1945: Elitenkontinuität Ja, aber keine ideologische Kontinuität

Hexerjäger: Der Panzerschrank der Schande 419

»Eine in ihrem wissenschaftlichen Gehalt beschädigte Studie« • Ein mutiger Magaziner ohne Furcht vor Professorenthronen • Mißtrauen gegenüber dem Politischen Archiv • Minister Westerwelle setzt eine Unabhängige Archivarinnenkommission ein • Wachsendes Unbehagen • Das Politische Archiv als »Vertuschungsmaschinerie«? • Akten, über die man nicht verfügt, kann man schwer fälschen • Des Kanzlers wichtigster Helfer: Herbert Blankenhorn • Alte Muster linker Geschichtspolitik • Der Menschenfänger Konrad Adenauer • Organisationsbüro für die konsularisch-wirtschaftlichen Vertretungen im Ausland • Innuendo, Innuendo • »Ihr naht Euch wieder, schwankende Gestalten« • »Man schüttet kein dreckiges Wasser weg, wenn man kein reines hat« • »Übereifer im Kampf gegen die Gespenster der Vergangenheit« • Pragmatische Sicht der Hohen Kommissare • »Viel Geschrei – und nur wenig Worte«

| | |
|---|-----|
| Die Stimme der Toten | 447 |
| <p>Michael Libal schreibt einen Brief • »Eine scheinheilige Mischung aus Hämie, Neid und Verachtung« • Eine Privatrezension als Trostspender • »Fischers politischer Amoklauf gegen das heutige Amt« • Verspäteter Prozess gegen frühere Angehörige der Behörde • Abstoßendes Verhalten vieler Angehöriger des AA • »Deutsche Diplomaten als Mischung aus Julius Streicher und Reinhard Heydrich« • Semper aliquid haeret • Otto Bräutigam und das Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete • Kontext des Grauens • Himmlers Zorn über die »Humanitätsduselei« im Ostministerium • »Sammle erst die Fakten, dann kannst Du sie verdrehen« • Opportunismus als Grundeigenschaft des Diplomaten</p> | |
| Fazit | 467 |
| <p>»Generation 1938« gegen »Generation 1968« • Geschichtspolitik als Waffe • Ressentiment und Verachtung statt Verstehen und Erklären • Wenige Gegner, einige fanatische Anhänger, viele Mitläufer • Abbé Sieyès: »J'ai survécu!« • Willy Brandt: »Die Integration der Pöge war letztlich doch sehr positiv« • Kein Verhältnis auf Augenhöhe mit dem RSHA • Die Leistung der deutschen Diplomaten beim Neuaufbau wird ausgeblendet • Im Amt: Opportunismus, stiller Zorn und Resignation</p> | |
| A propos <i>Das Amt</i> – Ein Essay von Alfred Grosser | 481 |
| <p>Der Vorwurf der Kollektivschuld sollte nie erhoben werden • Vorsicht mit pauschalen Wertungen – nicht nur im Falle Kiesinger • Man kann sich bekehren und echt bereuen • Falsche bis fatale Verallgemeinerungen</p> | |
| Anhang | |
| Anmerkungen | 491 |
| Literaturverzeichnis | 519 |
| Personenregister | 531 |
| Bildnachweis | 543 |